

Zusamzeller Pistolenteam hält die Klasse

Schießen: Nach zwei Siegen zum Abschluss weiter in Schwabenliga

Zusamzell Mit Siegen gegen Mittelstetten (5:0) und den Schützenverein Welden (3:2) konnte am letzten Schießtag für die „Eichenlaub“-Schützen aus Zusamzell der Abstieg aus der Luftpistole-Schwabenliga vermieden werden. Da die acht Mannschaften recht eng beieinanderliegen, konnte mit dem letzten Sieg noch der dritte Tabellenplatz erreicht werden.

Hauptgrund für die beiden Siege war nach längerer Pause das Mitwirken von Laura Heidler auf Position eins. Im ersten Kampf am Vormittag gegen Mittelstetten gab es fast durchwegs enge Duelle, die glücklicherweise alle zugunsten der Zusamzeller ausgingen. Nach diesem Sieg auf der Schießanlage in Emersacker war der Klassenerhalt besiegelt. Das zweite Duell am Nachmittag gegen Welden hatte damit nur noch statistischen Wert. Eine überzeugende Leistung bot dabei Mannschaftsführer Bernd Dietrich auf Position fünf, der seinen Gegner eindeutig in die Schranken wies. Werner Glenk und auch Laura Heidler hatten mit wenigen Ringen die Nase vorn, sodass am Ende der Saison

noch der dritte Platz in der Schwabenliga erkämpft werden konnte.



(hka)

Zusamzell - Mittelstetten 5:0

Laura Heidler - Markus Högg (356:355), Bianca Kallenbach - Horst Weigend (350:348), Werner Glenk - Alexander Högg (351:349), Josef Mayr - Hubert Högg (355:349), Bernd Dietrich - Konstantin Kryschanowski (355:343)

Zusamzell - Welden 3:2 Laura Heidler - Ludwig Fischer (360:356), Bianca Kallenbach - Christian Knöpfle (355:369), Werner Glenk - Benjamin Filbrich (346:340), Josef Mayr - Marcus Schenk (342:343), Bernd Dietrich - Wolfgang Gruschka (360:340)